AVL Einfach günstig investieren.
Vermögensaufbau · Altersvorsorge · Versicherungen

Presseinformation

Repräsentative GfK-Studie

Geldanlage: Männer achten mehr auf die Kosten

Stuttgart/Weinstadt, 15. Dezember 2014. Die Debatten um Provisionen zeigen Wirkung: Die Kosten und Gebühren zählen für die Bundesbürger derzeit zu den großen Sorgen bei der Geldanlage - allerdings sind Männer dabei sensibler als Frauen, ergab eine repräsentative GfK-Studie im Auftrag der AVL Finanzvermittlung. Auch nach Bundesländern zeigen sich erstaunliche Unterschiede.

Die drei größten Geldanlage-Sorgen sind Falschberatung, Zinsen / Rendite sowie das Verlustrisiko, dann folgen bereits die Kosten: Von den rund 1.000 durch GfK-Marktforschung befragten Bundesbürgern gaben immerhin 21,7 % an, dies sei ihre größte Geldanlage-Sorge. Mit 23,7 % sind die Kosten für Männer eher ein Thema als für Frauen mit 19,7 %.

"Gerade Frauen sollten aber wegen ihrer meist geringeren Altersvorsorge besonders auf die Kosten achten", meint AVL-Chef Uwe Lange. "Jeder gesparte Euro Kosten ist ein zusätzlicher Euro für die Geldanlage." Gesparte Abschlusskosten etwa können bei langen Sparzeiträumen mehrere Tausend Euro Unterschied ausmachen (s. AVL-Berechnung unten).

Mit Partner kostenbewusster

Ein weiteres Studien-Ergebnis: Wer in einer Partnerschaft lebt oder verheiratet ist, der ist deutlich sensibler im Hinblick auf die Kosten als ein Single. In Zahlen: Von den Getrenntlebenden, Verwitweten oder Geschiedenen nannten nur 16,7 % die Geldanlage-Kosten als größte Sorge, bei den Ledigen waren es nur 18,5 % - hingegen waren es bei Verheirateten 24,2 %, bei mit Partner zusammenlebenden sogar 26,2 % und somit deutlich über dem Durchschnitt.

Auf den Partner kommt es an - Besorgt wegen Geldanlage-Kosten	
Ledig	18,5 %
Mit Partner lebend	26,2 %
Verheiratet	24,1 %
Verwitwet, geschieden, getrennt lebend	16,7 %

Quelle: GfK-Studie im Auftrag der AVL- Finanzvermittlung, Mehrfachnennungen möglich

Pressekontakt Unternehmen
Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung e.K.
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur
Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de

AVL-Chef Uwe Lange vermutet: "Wer in einer Partnerschaft lebt ist es gewohnt, genauer aufs Geld zu schauen - schließlich hat man mehr Verantwortung. Das setzt sich offenbar beim Sparen fort."

Unerwartet deutlich fielen die Unterschiede bei den Bundesländern aus. Während in Schleswig-Holstein (9,2 %) und Hessen (9,9 %) das Interesse weit unter dem Durchschnitt liegt, schauen die Sparer in Hamburg (34,2 %), NRW (32,9 %) sowie Sachsen-Anhalt (34,7 %) offenbar genauer hin, wenn es um die Kosten und Gebühren von Geldanlagen geht - zumindest sind die Sorgen und damit das Kostenbewusstsein ausgeprägter. Möglicherweise ein Verdienst von Verbraucherschützern, denn insbesondere die Verbraucherzentralen Hamburg und NRW sind mit Geldanlage-Themen üblicherweise häufig in den Medien vertreten. Die generell als besonders sparsam eingeschätzten Schwaben indes machen sich um die Kosten der Geldanlage nur unterdurchschnittlich Sorgen (17,8 %). Uwe Lange: „Möglich ist aber auch, dass die Schwaben die Sparsamkeit auch bei den Kosten schon so verinnerlicht haben, dass sie sich keine Sorgen mehr darum machen."

Fonds ohne Ausgabeaufschlag (Abschlusskosten): So erhöht sich das Sparergebnis

Beispiel mit einer Sparrate von 100 € im Monat, angenommene Rendite: 6 % p.a.

Anlagedauer	*5 % Ausgabe-Aufschlag*	*0 % Ausgabe-Aufschlag*
nach 10 Jahren	15.549 €	16.623 €
nach 20 Jahren	43.396 €	45.565 €
nach 30 Jahren	93.264 €	97.926 €
nach 40 Jahren	182.572 €	191.696 €

Kaufm. gerundet, mögliche Steuern unberücksichtigt
Quelle: AVL- Finanzvermittlung

Hinweis für Redaktionen: Auf Anfrage versenden wir gerne die detaillierten Zahlentabellen der Studie. Die Daten sind auf Ebene der Bundesländer, nach Alter und weiteren Kriterien ausgewertet.

Pressekontakt Unternehmen
Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung e.K.
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur
Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 40.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 19.000 Fonds Rabatte von 100 % auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 % auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 % des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 % der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.

Pressekontakt Unternehmen
Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung e.K.
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur
Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de